

September 2017

Liebe Oppenheimerinnen, liebe Oppenheimer,

am Sonntag haben Sie die Wahl!

Deshalb möchte ich mich heute sehr persönlich an Sie wenden. Die letzten Monate waren sehr aufregend, für mich persönlich, aber auch für Oppenheim insgesamt.

Ich kann gut nachvollziehen, dass Sie verunsichert sind und vieles was erzählt und „berichtet“ wird nicht abschließend einschätzen können.

Gut nachvollziehen kann ich auch, dass man aufgrund der Vielzahl und der scheinbaren objektiven Darstellungen gerade auf einschlägigen Internetseiten den Eindruck bekommen kann, dass hier einiges nicht ganz in Ordnung sein kann.

Deshalb möchte ich Sie sehr herzlich bitten, die Behauptungen zu hinterfragen und zu einer eigenen Einschätzung zu kommen. Sie kennen mich seit vielen Jahren als ihren Stadtbürgermeister. Sie wissen auch, dass ich mich seit vielen Jahren gerne und intensiv für unsere Stadt und die VG einsetze. Wir sind gemeinsam gut vorangekommen, wir haben gemeinsam vieles positiv geschaffen.

Unsere Stadt hat moderne Bildungseinrichtungen erhalten von der Krippe bis zum Abitur, wir haben die schwierige Sanierung der Altstadt baulich angegangen und konnten unzählige Straßen und Plätze deutlich aufwerten. Aber auch die Voraussetzungen für unsere Vereine und den Sport sind in Oppenheim bestens geworden, denken wir nur an die Kunstrasenplätze, die Sporthallen an den Schulen oder unsere Gemeinschaftseinrichtungen wie die Emondshalle oder das Jugendhaus.

Aber auch das Wohnen ist in Oppenheim vorbildlich entwickelt.

Mit mehr als 250 bezahlbaren Wohnungen im Eigentum unserer gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft und mittlerweile fast 200 neu gebauten barrierefreien Wohnungen liegen wir in ganz Rheinhessen an der Spitze. Deshalb ist die Nachfrage nach Wohnraum und Bauplätzen in Oppenheim nach wie vor sehr hoch.

Das liegt neben diesen Dingen sicher auch am breiten kulturellen Angebot und den vielen Veranstaltungen.

Alles das ist nicht vom Himmel gefallen.

Hierfür haben wir gemeinsam hart gearbeitet und auch politisch gestritten. Dies ist auch notwendig in einer Demokratie, denn nur mit Kritik und Offenheit kann man gute Ergebnisse erreichen.

Dafür stehe ich persönlich immer ein, denn unterschiedliche Wahrnehmungen und Einschätzungen sind etwas positives, wenn sie konstruktiv vorgetragen werden.

Davon deutlich zu unterscheiden ist allerdings eine Stimmungsmache, die in den letzten Wochen professionell organisiert wurde und inhaltlich nichts mit sachlicher Kritik oder geschweige denn Fakten zu tun hat.

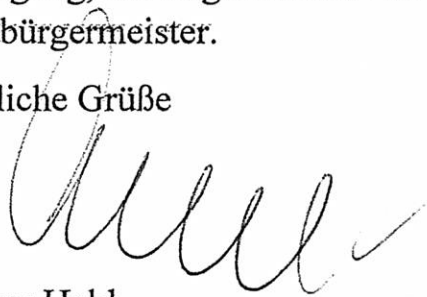
Ich persönlich und die SPD-Oppenheim gehen ganz offen mit den böartigen Behauptungen um. Sie können jeden von uns jederzeit auf diese ansprechen oder ihre Fragen loswerden. Offenheit und Transparenz haben schon immer meinen persönlichen Politikstil geprägt. Daran ändert sich auch nichts wenn man versucht etwas anderes zu suggerieren.

Zu einem späteren Zeitpunkt werde ich intensiver auf bestimmte Sachverhalte eingehen, was aufgrund des laufenden Verfahrens leider nicht möglich ist.

Ich bitte Sie deshalb sehr herzlich um ihr Vertrauen bei der Bundestagswahl am Sonntag und stehe ihnen wie immer auch in Zukunft für alle ihre Belange zur Verfügung, als Abgeordneter des Bundestags wie auch als ihr Stadtbürgermeister.

Herzliche Grüße

Ihr



Marcus Held